

## 24. Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin

### I. Aufgabenbereich

Aufrechterhaltung, Steigerung und Steuerung der Fruchtbarkeit der Haustiere durch zuchthygienische, therapeutische und biotechnische Maßnahmen

### II. Weiterbildungszeit

III.A.1. 4 Jahre  
III.A.2. 5 Jahre

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden:

- Tätigkeit als Fachtierarzt auf einem klinischen Gebiet bis zu 1 Jahr

### III. Weiterbildungsgang

#### A.1.

Tätigkeit in einer Einrichtung gemäß V.

oder

#### A.2.

Die Weiterbildung erfolgt in eigener Niederlassung. Mit dem zur Weiterbildung Befugten ist eine Vereinbarung zur Realisierung der Weiterbildungsmaßnahmen abzuschließen. Zusätzlich sind an drei verschiedenen Einrichtungen gemäß V.1. oder V.2. mindestens drei Monate Tätigkeiten nachzuweisen. Nachweise über eine wiederholte, für mindestens zehn Arbeitstage zusammenhängende Tätigkeit in der Weiterbildungsstätte werden anerkannt.

#### B.

Erfüllung des Leistungskataloges, dessen praktische Verrichtungen durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

#### C.

Teilnahme an einem von der Kammer anerkannten Weiterbildungskurs an tierärztlichen Ausbildungsstätten oder anderen geeigneten Einrichtungen mit mindestens 160 Stunden.

#### D.

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit mindestens 80 Stunden.

#### E.

Vorlage der Promotionsurkunde und einer Publikation gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung oder von drei Publikationen gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung.

### IV. Wissensstoff

1. Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung, Genetik und Erbpathologie
2. Biotechnologie der Fortpflanzung: Besamung einschließlich Gewinnung und Konservierung des Spermias, Embryotransfer, Embryotiefgefrierung, In-Vitro-Produktion von Embryonen, Follikelpunktion, Embryomanipulation (mikrochirurgische Teilung, Chimären, Klonierung, somatischer Gentransfer, Gentransfer in die Keimbahn, u. a.)
3. Jungtier- und Euterkrankheiten, soweit sie in direkter Beziehung zu 1. und 2. stehen
4. Bestandsbetreuung, Tierhaltung, Ernährung
5. Einschlägige rechtliche Vorschriften, insbesondere in den Bereichen Tierschutz, Tierzucht, Tierarzneimitteln sowie Tierseuchen

### V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten oder
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Aufgabengebiet

### VI. Leistungskatalog

Hinter den Teilbereichen 1.–7. stehen die erreichbaren Punktzahlen/Mindestpunktzahlen für den jeweiligen Teilbereich. Hinter den einzelnen Verrichtungen steht die erreichbare Punktzahl für diese Tätigkeiten. Die Weiterbildungsstätte hat zu entscheiden, wie oft Tätigkeiten durchgeführt werden sollen, bevor diese Punktzahl testiert wird.

Nr.	Mindestpunktzahl gesamt	80
1	<b>Gynäkologie</b>	<b>16/10</b>
	gynäkologische Untersuchungsmethoden (Diagnostik) inkl. Infektionsdiagnostik	10
	gynäkologische Eingriffe und Operationen	6
2	<b>Andrologie</b>	<b>10/6</b>
	andrologische Untersuchungsmethoden (Diagnostik) inkl. Infektionsdiagnostik	6
	andrologische Eingriffe und Operationen	4

<b>3</b>	<b>Geburtshilfe und peripartale Probleme</b>	<b>25/17</b>
	geburtshilfliche Eingriffe und Operationen	5
	Schwergeburten	5
	Neugeborene-Behandlung und Versorgung	5
	Untersuchung und Behandlung in der Nachgeburtsphase einschl. der Behandlung von Stoffwechselerkrankungen	8
	Erkennung und Behandlung von Milchdrüsenerkrankungen	2
<b>4</b>	<b>Tierhaltung und Herdenbetreuung</b>	<b>25/17</b>
	Beurteilen von Haltungssystemen unter zuchthygienischen und tierschutzbezogenen Gesichtspunkten	5
	Herdenbetreuung:	
	a) Versorgungsanalysen und Rationsgestaltung in der Fütterung	5
	b) Versorgungsanalysen unter zuchthygienischen Aspekten	5
	c) Beratung zur bedarfsgerechten Versorgung	5
	d) Maßnahmen im Herdenmanagement (z. B. Klauenpflege)	5
<b>5</b>	<b>Samengewinnung, -untersuchung und -verarbeitung</b>	<b>20/15</b>
	Samengewinnung	5
	spermatologische Untersuchungen	5
	Samenkonservierung einschl. Tiefgefrierverfahren und Samenpflege	5
	instrumentelle Samenübertragung	5
<b>6</b>	<b>Embryotransfer und assoziierte Biotechniken</b>	<b>20/12</b>
	Eizellen- und Embryogewinnung, Untersuchung und Beurteilung von Eizellen und Embryonen	4
	Konservierung von Embryonen einschl. Tiefgefrieren	4
	Eingriffe am Embryo (z. B. Teilung, Sexen)	4
	Transfer von Embryonen	4
	Zyklusregulation und -beeinflussung	4
<b>7</b>	<b>Forensische Untersuchung und Fallbegutachtung</b>	<b>4/4</b>